

Weisse, Christian Felix: Crispus kauft und baut Palläste (1765)

1 Crispus kauft und baut Palläste,
2 Lebet herrlich, groß und reich;
3 Hält Maitressen, feyert Feste,
4 Und traktirt den Fürsten gleich:
5 Dennoch sagt die karge Stadt,
6 Daß er nicht viel übrig hat.

7 Mops zählt seinen Eheseegen
8 Uns in funfzehn Kindern her;
9 Und man rühmet allerwegen,
10 Daß sie klüger sind, als Er:
11 Dennoch sagt die böse Stadt,
12 Daß er sich verzählet hat.

13 Agnes schlägt die Augen nieder,
14 Hasset Tanz, Musik und Spiel,
15 Singet stets Bekehrungslieder,
16 Und hält auf den Cubach viel:
17 Doch sagt die verbuhlte Stadt,
18 Daß sie Fleisch und Blut noch hat.

19 Ueberall verfolgt Selinden
20 Ein gepudert Stutzerheer;
21 Jeden weis sie zu entzünden,
22 Und ihr wird kein Sieg zu schwer:
23 Dennoch sagt die höhnsche Stadt,
24 Daß sie keine Freyer hat.

25 Stax beweist aus vielen Fällen
26 Seinen göttlichen Verstand,
27 Und aus seinen Ehrenstellen
28 Sein Verdienst ums Vaterland:
29 Doch sagt die vermeßne Stadt,

- 30 Daß er keins von beyden hat.
- 31 Mit dem vollen Federhute
32 Prangt der güldne Gänserich,
33 Und von seinem edlen Blute
34 Ueberzeugt sein Wappen mich:
35 Dennoch sagt die plumpe Stadt,
36 Daß kein Kutscher Ahnen hat.
- 37 Crantor richtet alle Sachen
38 Nach der strengsten Billigkeit,
39 Und man wird ihn böse machen,
40 Wenn man ihm Geschenke beut:
41 Doch sagt die verwegne Stadt,
42 Daß er sie betrogen hat.

(Textopus: Crispus kauft und baut Palläste. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/32813>)